

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-02-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 24. Februar 1956

Michael dear,-

es lässt sich in gar keiner Weise schildern, wie viel Verdruss, Zeit, Kraft, Mühe, und Geld mich jenes grausige "Zauberberg"-Projekt schon gekostet hat. Abgesehen von vielen in München sinnlos vertanen Wochen und zahllosen hier mit dem Gesindel vertanen Tagen, abgesehen auch von einem Briefwechsel, der eine Reihe schmucker Bände zu füllen vermöchte und von Ferngesprächen, die mehr gekostet haben, als fünf Flüge von hier nach Pittsburgh, - abgesehen also von allem diesem tauchen seit Monaten aus ihren Versenkungen und Gräbern die unglaublichsten Herrschaften auf, die, in der einen oder anderen ihrer schlechten Qualitäten sich an diesem "Filmvorhaben" zu bereichern gedenken und mich zum Zielpunkt machen ihrer garstigen Angriffe.

Das Projekt hat sich zerschlagen. Siodmak (ein Narr mit Eichenlaub) wollte die Regie machen für den italienischen Produzenten Ponti, als welcher von amerikanischem Gelde lebt. Zum Schluss sollten daher selbstmurmelnd so Naphta, wie Settembrini gestrichen werden, Peeperkorn sollte am Leben bleiben und die Lorraine (falls ihr sie nicht kennt, nehmt zur Kenntnis, dass sie eine italienische Mae West ist) sollte die Chauchat spielen, welche letztere Rolle naturgemäss entsprechend zu vergrössern war. Das ~~ganze~~ Ganze sollte auf amerikanisch gedreht werden, um dann, synchronisiert, in Deutschland vorgeführt zu werden. Kann es wundernehmen, dass ich den Dreck in den Kübel warf? Nun hatte freilich der cretinide Siodmak einen so unsinnigen Reklamewirbel veranstaltet, dass wir das Nichtzustandekommen des Films nicht gern öffentlich einräumen möchten, ehedenn eine neue Kombination sich gefunden. Vielleicht schreibst Du also Deiner Dame nach Darmstadt, das Unternehmen habe verschoben werden müssen, Siodmak befinde sich augenblicklich auf Reisen, unbekannt, wo (dies ist die eitle Wahrheit) und, kurz, es habe wenig Sinn, ihm jetzt nachzustellen.

Ja, Bebe ist hier, sagt, ihr seiet sehr reich und bewährt sich übrigens (zu meiner nur sehr leichten Eifersucht)- als wahrer Abgott Eurer Knäblein. Frida verdriesst mich gelegentlich durch allzu grosse Sissyhaftigkeit. Ein Muttersöhnchen sein ist nichts, verglichen mit dem Grossmutterenkelchen, das er darstellt

Im übrigen aber sind und bleiben die beiden Butzen sehr
liebenswert, - wenn ich es freilich nicht für unmöglich halte,
dass Toni sich in aller Stille und Sanftmut zu einem gewal-
tigen Eisenbahnattentäter (oder dergleichen) auswächst.
Jedennoch: gut Ding will Weile, und soweit sind wir noch nicht.

Seid aufs freundlichste geherzt von Eurer treuen Anver-
wandten

Sp. II 207

Bitterpfeil, 20

538 W. Dillmann

B. 21. [+ 1/2 1/2 1/2 1/2]

